



Hanna Lemke
Gesichertes
Stories

192 Seiten
sofort lieferbar
erschienen im März 2010

ISBN 978-3-88897-642-1

Hanna Lemke

Gesichertes

Zu jung, um etabliert, zu alt, um sorglos zu sein - in "Gesichertes" ist nichts gesichert.

Hanna Lemkes Geschichten zielen in das Herz einer Generation, die von bisher selbstverständlichen Sicherheiten nur noch träumen kann.

Nichts ist gesichert in diesen Geschichten, die Hanna Lemke in "Gesichertes" versammelt hat, die Liebe nicht und schon gar nicht das Einkommen. Die jungen Frauen und Männer ziehen durch die Clubs und Kneipen der Städte genauso wie durch ihre Wohngemeinschaften und Jobs. Zu jung, um etabliert, zu alt, um sorglos zu sein, lassen sie sich treiben durch eine Welt voll verbrauchter Gesten und beobachten dabei mit verstörender Empfindsamkeit sich selbst und die anderen. Alles, was Georg besitzt, passt in eine Reisetasche, und wenn ihm langweilig wird, zieht er wieder aus. Doch solange er da ist, ist es schön. Katrin sieht überall Idioten, eigentlich müsste sie immer eine Knarre dabei haben. Und das Glück, das Milan immer hatte, auch bei seinem Autounfall, wollte er vermutlich gar nicht. In einer eindringlich konzentrierten Sprache erkundet Hanna Lemke die zufälligen Begegnungen und brechenden Beziehungen, die Stimmungen, Spannungen und Unsicherheiten an den Randgebieten einer Jugend, die nicht enden will, und erzählt von der existenziellen Suche nach einer Haltung, die keine Pose ist.

Autorenporträt



Hanna Lemke

Hanna Lemke, geboren 1981 in Wuppertal, studierte von 2002 bis 2006 am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. 2010 erschien ihr Debüt "Gesichertes" im Verlag Antje Kunstmann. Sie lebt in Berlin.

© Markus Schädel

Weitere Titel des Autors

- Gesichertes 978-3-88897-673-5
- Geschwisterkinder 978-3-88897-749-7
- Geschwisterkinder 978-3-88897-767-1

Pressestimmen

"Hanna Lemkes Geschichten sind ungeheuer lebensprall und bildhaft. Sie ist nicht nur eine Meisterin der Eröffnungssätze, sondern auch eine Spezialistin für raffinierte Reduktionen: Je knapper die Sätze, je größer die Aussparungen, desto vibrierender, anschaulicher und dichter wirken die Szenen, die sie schildert. ... Ihre exemplarische, selbstironische Art zu erzählen markiert eine neue Autorengeneration."

FAZ

"Es ist erstaunlich, mit welcher stilistischer Geschicklichkeit die Autorin ihre Prosa arrangiert. Ihre Darstellungsmethode ist die der Verknappung und Aussparung, des fraglosen Hinnehmens, Hinschauens und gleich wieder Wegblickens. Schreiben kann sie." SWR 2

"Die Autorin hat ein Talent für das Verschweigen, für die Lakonie, für das Unausgesprochene, hinter dem die verschwiegenen Sehnsüchte aber immer spürbar werden. ... " Sigrid Löffler, rbb

"Lemkes Storys erzählen von Orientierungsnotstand, sie entwickeln einen tollen Sog (...) und sind voller Überraschungen. Denn sicher ist nix."

Wolfgang Höbel, Kultur Spiegel

"Hanna Lemke ist ein bemerkenswertes Debüt geglückt. ... Ihre treffsichere, bewusst kunstlose, lakonische Sprache schafft dabei regelmäßig eine Art Vakuum hinter den Worten, in dessen Sog ihre Figuren mit ihrer ganzen Wirklichkeit geraten. ... Das Resultat sind Stories, die uns interessante Einblicke in die Gründe menschlichen Handelns und Empfindens liefern, in die Schönheit und Tragik unserer Existenz."

Peter Henning, Süddeutsche Zeitung

"Lemkes Stories sind angenehm unfertig, sie werden im Kopf des Lesers weitergesponnen. Das zumindest ist sicher."

Der Tagesspiegel

"Die eindringliche Atmosphäre ihrer 'Stories' entsteht durch eine verknappte, reduzierte Prosa, die kein Wort zu viel macht und immer wieder an die großen amerikanischen Meister der short story denken lässt."

WDR 5 Bücher

"Es gibt wenige Autorinnen in Deutschland, die in knapper Form Höchstleistungen zustande bringen. 'Gesichertes' tritt ohne große Worte auf die Bühne und hat doch den vollen Applaus verdient. ... Verdammt gutes Buch."

WDR 1Live

"Wahrscheinlich ist Hanna Lemke die moderne Königin der klassischen Kurzgeschichte. ... Sie erzählt leise von Unsicherheiten und Suche. Respekt und Hut ab, super Stories!"

RBB Radio Fritz

"Kunstvoll erzählt die junge Autorin Geschichten, die wie aus dem Leben gegriffen wirken ... Da sitzt jedes Wort. ... Hanna Lemkes Buch ist eine Bestandsaufnahme des Ungefähren, des Vielleicht."

Literaturbeilage zur Leipziger Buchmesse/ Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung, Kölner Stadtanzeiger

"Hanna Lemkes Erzählungen sind reduziert, jedes Wort ist mit Sorgfalt gewählt und so bleibt dem Leser genug Raum, die Geschichten weiterzuleben."

Blank

"In Lemkes Erzählungen ist keine Wort zuviel. Ihre klare und eindringliche Sprache kommt leichtfüßig daher. Und entwickelt eine Wucht, die den Leser in den Bann zieht und zum Nachdenken anregt."

Vorwärts

"Sanft zeichnet Hanna Lemke alltägliche und ungewöhnliche Begegnungen zwischen Menschen der heutigen Zeit. Und obwohl wir recht wenig über ihre Figuren erfahren, liefert sie uns doch einen tiefen Einblick in deren Erfahrung mit den unsicheren Verhältnissen der Gegenwart."

Der Bremer

"Ein beeindruckendes Debüt, vor allem weil die Autorin sich mit ihrer konzentrierten Sprache eine eigene Stimme verschafft."
sf magazin

"'Gesichertes' ist ein interessantes und sehr lesenswertes Beispiel gelungener zeitgenössischer deutscher Literatur."
Radio Aktiv